

Solidago virgaurea, Gewöhnliche Goldrute

Asteraceae, Korbblütler



Ökologie:

Solidago virgaurea wächst in lichten, gras- und krautreichen Wäldern, in Heiden und mageren Weiden auf frischen bis trockenen und sommerwarmen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 2200 m vor (in der subsp. *minuta*). *Solidago virgaurea* ist eine eurasiatische Art.

Merkmale:

Solidago virgaurea wird bis zu 100 cm hoch und ist nur im oberen Stängelabschnitt verzweigt. Die gelben Blüten bestehen aus Röhren- und Zungenblüten und stehen in einer dichten, endständigen und allseitswendigen Rispe zusammen. Die Blütezeit reicht von August bis Oktober. Die Blätter sind, wie der Stängel auch, kurz behaart bis fast kahl und dabei wechselständig angeordnet. Im Umriss sind die Blätter breit- bis schmal-lanzettlich und können grob gezähnt bis fast komplett ganzrandig sein. Die Blätter, insbesondere jene vom unteren Stängelabschnitt, verschmälern sich in einen geflügelten Stiel. Zwischen der alpinen Unterart subsp. *minuta* und der in tieferen Lagen vorkommenden subsp. *virgaurea* gibt es Übergangsformen. Gleiches gilt auch für Hybriden mit der nordamerikanischen Art *S. canadensis* mit *S. virgaurea*. Diese Hybride werden *Solidago* × *niederederi* genannt und stehen morphologisch zwischen beiden Elternarten.